

Berlin calls: IFA 2025**Die erste KI-Sendung im TV mit Avatar****Chinesen wollen MediaMarktSaturn kaufen**

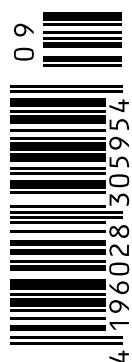
TEST: TechniSat DIGITRADIO 3 ASA

Das erste DAB+ Radio mit ASA-WarnsystemTEST: LG Smart Monitor Swing
Flexibler 32"-Entertainer mit Touchscreen

TEST: JBL Bar 1000MK2

Klanggewaltige Soundbar mit abnehmbaren Surround-Speakern

Außerdem im Heft

TEST: Strong Mira 1
Streaming-Beamer mit AutofokusTEST: Devolo Magic 2 WiFi 6 next
Powerline-Flaggschiff mit mehr WLAN-PowerTEST: Strong 5GMIFIAX1800
Preishit: 5G WLAN-Router für schnelles Internet unterwegs



Flexibler 32"-Entertainer mit Touchscreen



Technische Daten

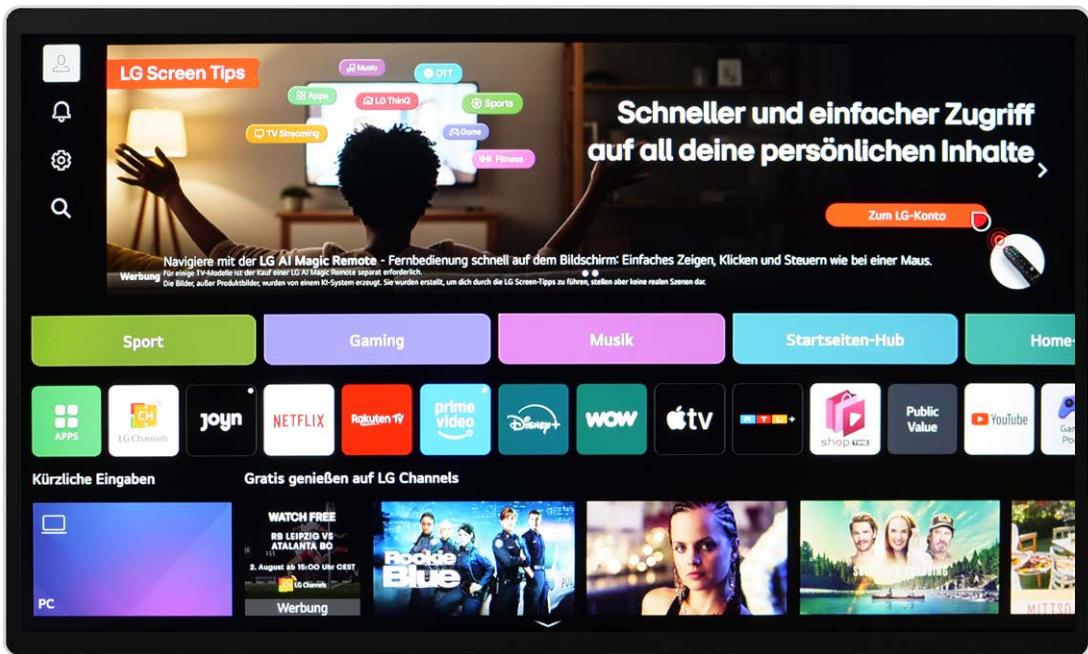
Hersteller	LG
Modell	Smart Monitor Swing (32U889SA-W)
Abmessungen mit / ohne Standfuß (B x H x T in mm)	727 x 1.302 x 420 / 727 x 437 x 28
Gewicht mit / ohne Standfuß (in kg)	21,2 / 6,1
Firmwareversion	9.1.0-21
Display	
Technologie	LCD mit IPS-Panel
Hertz	50/60
Diagonale (in Zoll / cm)	32 / 80
Betrachtungswinkel	178°
Auflösung	3.840 x 2.160
HD ready / Full HD / Ultra HD / 3D	✓ / ✓ / ✓ / ✗
Hardware	
Lautsprecher / Subwoofer / Gesamtleistung Sinus	2 / ✗ / 10
DiSEqC-Unterstützung / Unicable / Unicable 2	✗
Tunertyp (Anzahl) / UHDTV-tauglich	✗
Kartenleser / CI	✗ / ✗
Nahbedienung	✓
Netzschalter	✗
Wandmontage	✓ (VESA 100 x 100)
Sonderfunktionen	
Aufnahmefunktion	✗
Speichergröße	✗
Smart-TV	✓ (webOS 24)
Mehrkanalton	✗
Bild-in-Bild-Funktion (PiP)	✗
Bluetooth	✓ (Audio, Eingabe)
Kopfhörer getrennt regelbar	✓
Software	
Favoritenlisten / benennbar	✗
Sprachauswahl / Anz.	✓ / 37
EPG / Anzahl Tage	✗
Kosten	
UVP in €	999,-
Ø Marktpreis in €	999,-

In einer zunehmend hybriden Arbeits- und Lernwelt gewinnen flexible und multifunktionale Monitore immer mehr an Bedeutung. Mit dem brandneuen Smart Monitor Swing (32U889SA-W) präsentiert LG ein Display mit 32 Zoll (80 Zentimeter) Bildschirmdiagonale, das sich genau diesen Anforderungen stellt. Ausgestattet mit einem rollbaren Standfuß, einer Touchfunktion und der webOS-Benutzeroberfläche, richtet sich der Monitor an Nutzer, die Wert auf Anpassungsfähigkeit, Komfort und smarte Bedienung legen. Ob im Homeoffice, beim digitalen Zeichnen oder als interaktives Display in der Freizeit verspricht der LG Smart Monitor Swing ein vielseitiges Nutzungserlebnis. Auf den folgenden Seiten enthalten wir wie gut er sich im Praxistest schlägt.

Wussten Sie schon, ...

dass der LG Smart Monitor Swing eine automatische Helligkeitssteuerung bietet? Diese passt die Helligkeit des Displays dynamisch an die Umgebungslichtbedingungen an und hilft so Strom zu sparen.





Front

Der LG Smart Monitor Swing wird ausschließlich mit der Bildschirmdiagonale 32 Zoll (80 Zentimeter) angeboten. Er lässt sich um 33 Zentimeter in der Höhe verstellen, seitlich drehen sowie in einem Bereich von etwa 20 Grad bis 50 Grad neigen. Außerdem kann er um 90 Grad gedreht und hochkant genutzt werden.



Fernbedienung
Die Infrarot-Fernbedienung aus weißem Kunststoff passt zu dem ebenfalls in Weiß gehaltenen Smart Monitor Swing. Sie weist recht kompakte Abmessungen und sechs Tasten für den Direktaufruf von Netflix, Prime Video, Disney+, Rakuten TV und der LG Channels auf.



Das besondere Element des LG Smart Monitor Swing ist der äußerst flexible Standfuß mit integrierten Rollen. Dieser ermöglicht eine einfache Mobilität und erlaubt es, die Halterung mit dem Bildschirm in nahezu jede Position zu drehen sowie in der Höhe anzupassen. Der Smart Monitor Swing überzeugt zudem mit einem eleganten, komplett in weiß gehaltenen Design, das konsequent in allen Bereichen umgesetzt wurde.

Dank des rollbaren Standfußes lässt sich der Monitor flexibel platzieren und sowohl in der Höhe als auch in der Neigung individuell einstellen. So kann der Bildschirm stehend, geneigt oder flach liegend verwendet werden, womit er ideal für digitales Zeichnen, das Lesen von Noten oder den Einsatz im Büroalltag ist. Die integrierte Touchfunktion sorgt zusätzlich für eine ausgesprochen komfortable Bedienung.

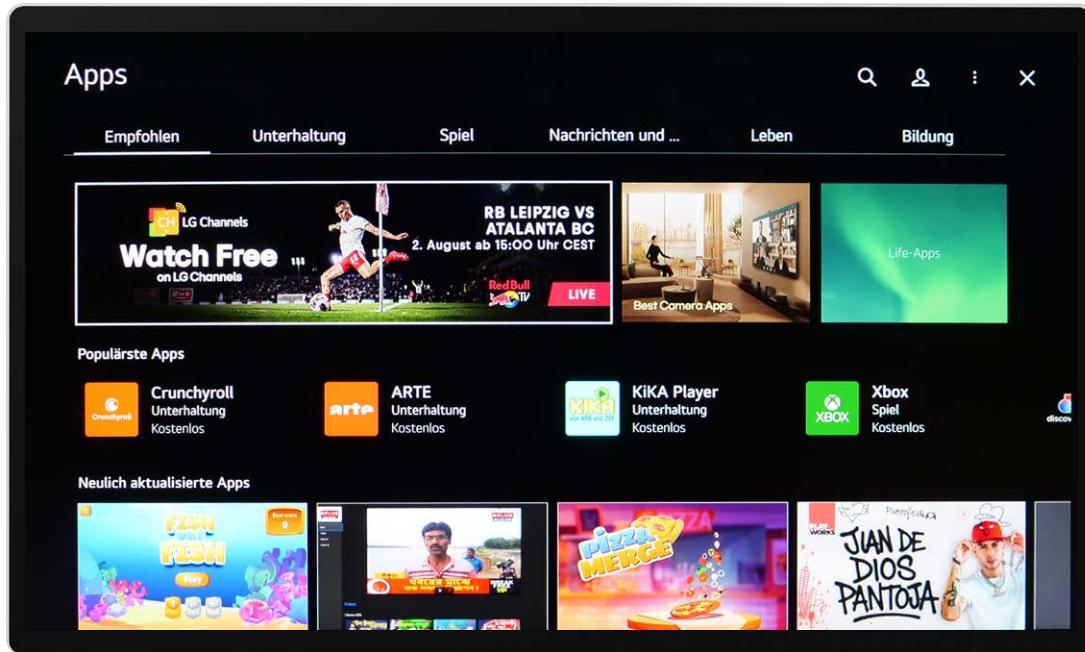
Mit der LG Switch App kann der LG-Monitor bequem vom PC aus gesteuert werden. Gleichzeitig unterstützt sie die automatische Pivot-Funktion, die den Bildschirminhalt automatisch an die aktuelle Ausrichtung anpasst. Diese Funktion ist besonders praktisch für Nutzer, die regelmäßig zwischen Hoch- und Querformat wechseln oder den Monitor in unterschiedlichen Umgebungen nutzen möchten.

An der Rückseite des Monitors befinden sich zwei HDMI 2.0-Eingänge, von denen einer den erweiterten Audio-Rückkanal (eARC) unterstützt. Des Weiteren sind hier ein Pogo-Pin für den Anschluss einer Kamera sowie drei USB-C-Ports angebracht, wobei hiervon einer ausschließlich zum Aufladen externer Geräte bereitsteht. Was fehlt, ist ein klassischer Kopfhörerausgang, was aber durch die Bluetooth-Unterstützung aufgefangen wird.

Startbildschirm
Der Startbildschirm der webOS 24-Benutzeroberfläche setzt auf Quick Cards zu bestimmten Themen wie „Home Office“, „Spiel“ oder „Musik“, die den einfachen Zugriff auf passende Anwendungen ermöglichen. Darunter sind die installierten Apps aufgeregistriert, deren Reihenfolge sich anpassen lässt.

LG Content Store

LG bietet eines der umfangreichsten App-Angebote auf dem Smart-TV-Markt. Dieses überzeugt im Hinblick auf die Quantität, kann sich aber auch hinsichtlich der Qualität sehen lassen. Mit nahezu allen namhaften Streaming-Anbietern inklusive Netflix, Prime Video, Disney+ sowie WOW und DAZN dürfte für jeden etwas dabei sein, um Filme, Serien und Sport ohne zusätzliche Hardware auf dem LG genießen zu können.



Erstinstallation und Bedienung

Die Montage erwies sich als unkompliziert und nahm nur rund 15 Minuten in Anspruch. Die Halterung wird über vier mitgelieferte Schrauben auf den Standfuß montiert, während der Monitor anschließend

ansprechend aufbereitet und verständlich beschrieben. Nach Auswahl von Sprache und Land ist die Einbindung in das Heimnetzwerk erforderlich, um die Funktionen des LG vollumfänglich nutzen zu können. Es ist zu beachten, dass die Netzwerkverbindung ausschließlich drahtlos via WLAN erfolgt.

„Innovativer und flexibler Monitor für jeden Einsatzzweck“

einfach in die Halterung eingehängt wird. Das Netzteil lässt sich praktisch im Standfuß verstauen und mit einer Abdeckung verbergen.

Nach dem erstmaligen Einschalten führt ein hilfreicher Installationsassistent durch die Ersteinrichtung. Das ganze Prozedere ist optisch

gen kann, da kein LAN-Anschluss verbaut wurde. Anschließend ist es noch notwendig, sich durch eine Reihe von Nutzer- und Datenschutzerklärungen zu klicken und bestimmte Apps zur Installation auszuwählen.

Der Testkandidat ist mit dem LG-Betriebssystem webOS 24 ausgestattet, das eine Reihe an Personalisierungsmöglichkeiten für ein verbessertes Benutzererlebnis bietet. Während sich die Apps auf der Startseite in eine Wunschreihenfolge bringen lassen, ermöglichen Quick Cards den bequemen Zugriff auf häufig verwendete Dienste, indem sie diese zu

PRO

4K-Auflösung, HDR10, rollbarer Standfuß, Touchscreen, 2x HDMI 2.0, Filmmaker Mode, flexibel anpassbar

CONTRA

kein Kopfhörerausgang, kein LAN-Anschluss

Vernetzungs-Check

Steuerung

Smartphone-App	LG ThinQ
Aufnahmeprogrammierung (Netzwerk/Internet)	✗ / ✗
Steuerung / EPG	✓ / ✗
Senderlisteneditor	✗
Streaming Live-TV (Netzwerk/Internet)	✗ / ✗
Streaming Multimedia	✗

Netzwerkfunktionen

DLNA / UPnP	✓ (Client)
Drahtlose Übertragung (Mirroring & Throwing)	✓
Online-Softwareupdates	✓

VoD-Dienste & Mediatheken

Apple TV+	✓
DAZN	✓
Discovery+	✓
Disney+	✓
Dyn	✓
Magenta TV	✓
Netflix	✓
Paramount+	✓
Prime Video	✓
Rakuten TV	✓
WOW (ehemals Sky Ticket)	✓
HbbTV-Version / Öffentlich-Rechtliche / Private	✗



Ansschlüsse

Die Anschlüsse befinden sich größtenteils leicht rechts vom Zentrum versetzt an der Rückseite. Dabei handelt es sich um zwei HDMI 2.0-Schnittstellen, von denen eine den erweiterten Audiorückkanal unterstützt, und drei USB-C-Ports. Ganz oben ist zudem ein Pogo-Pin für den Anschluss einer Kamera angebracht.

Kategorien wie Home Office, Gaming, Musik und Sport zusammenfassen.

Dem Smart Monitor Swing ist eine kompakte Infrarot-Fernbedienung (Slim Remote) beigelegt, die ebenfalls in Weiß gehalten ist und eine solide Verarbeitung aus Kunststoff aufweist. Sie verzichtet platzbedingt auf einen Ziffernblock und hat auch kein integriertes Mikrofon an Bord. Wer den Monitor per Sprache steuern möchte, kann dies lediglich über einen optional erhältlichen Magic Remote-Signalgeber. Abgesehen von diesem Manke erwies sich die Slim Remote aber als

komfortable Möglichkeit, den Monitor aus größerer Entfernung zu steuern, was nicht zuletzt fünf Tasten für den direkten Zugriff auf Netflix, Prime Video, Disney+, Rakuten TV und LG Channels unterstreichen. Befindet sich der Anwender direkt vor dem Monitor, kann er diesen statt über die Fernbedienung auch per Touchscreen steuern. Im Praxistest funktionierte die Touchfunktion einwandfrei und genauso intuitiv wie bei einem Smartphone.

Smart-TV-Funktionen

Vorinstallierte Apps lassen sich auf dem TV auch ohne Anmeldung mit einem LG-Konto direkt nutzen. Wer jedoch weitere Apps aus dem App-Store installieren oder Benutzerprofile einrichten möchte, benötigt dafür einen LG-Account. Das App-Angebot im „LG Content Store“ gehört zu den besten unter den Smart-TV-Portalen. Gerade in Bezug auf Streaming-Apps ist hier mit unter anderem Netflix, Prime Video, Disney+, WOW, DAZN, Dyn, MagentaTV und AppleTV+ alles vertreten, was Rang und Namen hat. Außerdem kommen in Form der „LG Channels“ mehr als 250 kostenlose IPTV-Sender auf den Bildschirm. Diese werbefinanzierten FAST-Channels decken unterschiedliche Genres wie Information, Motor, Sport, Lifestyle und Dokumentation ab.

Bild- und Tonqualität

Das 32-Zoll-LC-Display kann Videoinhalte in 4K-Ultra HD-Auflösung (3.840×2.160 Pixel) darstellen und unterstützt dabei auch den erweiterten Kontrastumfang via HDR10. Es handelt sich um ein IPS-

Ansschlüsse

Video	HDMI 2.0 (2x)
Audio	✖
Daten	USB-C (3x), WLAN (b/g/n), Pogo-Pin

Multimediaformate

Video	AVI, M4V, MKV, MOV, MP4, MPEG, TS, VOB, WMV
Audio	MP3, FLAC, M4A, OGG, WAV, WMA
Bild	JPEG, BMP, PNG

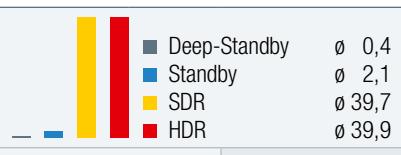
Technik-Check

„Ultra HD Premium“-Zertifizierung	✖
Dolby Vision	✖
High Dynamic Range (HDR10)	✓
Hybrid Log-Gamma (HLG)	✖
HDR10+	✖
HDMI-Standard/2160p@60Hz/2160p@120Hz	2.0 ¹⁾ /2.1 Teilspezifikationen eARC
HEVC (H. 265)	✓

¹⁾ Bei einem Preis von 32,0 ct/kWh. Die errechneten Kosten beziehen sich auf 365 Tage Mischbetrieb mit einer durchschnittlichen Nutzung von 195 Minuten/Tag.

Messdaten

Stromverbrauch in Watt



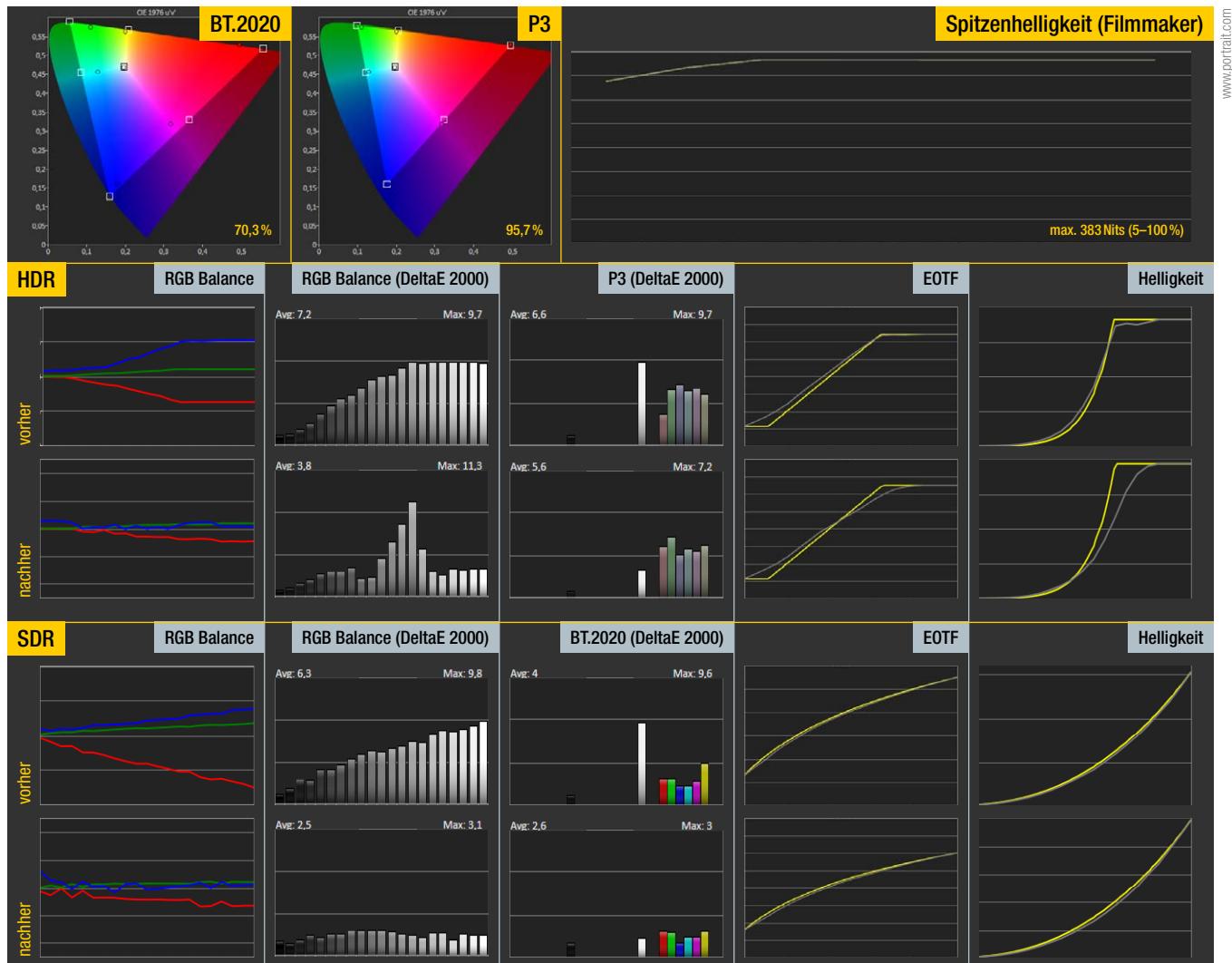
Kosten / Jahr¹⁾

€ 16,28

Bootzeiten in Sekunden

Deep-Standby	3
Standby	2
Netzaus	10

¹⁾ Bei einem Preis von 32,0 ct/kWh. Die errechneten Kosten beziehen sich auf 365 Tage Mischbetrieb mit einer durchschnittlichen Nutzung von 195 Minuten/Tag.



Bildmessungen

Die natürlichste Farbdarstellung erhält der Anwender im Bildmodus „Filmmaker Mode“, so dass wir diesen für die Wiedergabe von SDR- und HDR-Inhalten gleichermaßen empfehlen. Für die optimale Darstellung war es jedoch erforderlich, einige Anpassungen an den Weißwerteinstellungen vorzunehmen; insbesondere bezüglich der Intensität der Rottöne haben wir dabei etwas nachgeholfen. Unsere Anpassungen im Detail sind der Tabelle auf [Seite 26](#) zu entnehmen. Zu unserer Überraschung erzielte der LG Smart Monitor Swing im „Filmmaker Mode“ mit 383 Nits auch die höchste Spitzenhelligkeit, was sonst selten der Fall ist. Die Farbraumabdeckung fällt überzeugend aus, da der Monitor 95,7 Prozent des UHDA-P3-Standards und 70,3 Prozent des BT.2020-Farbraums abdeckt.

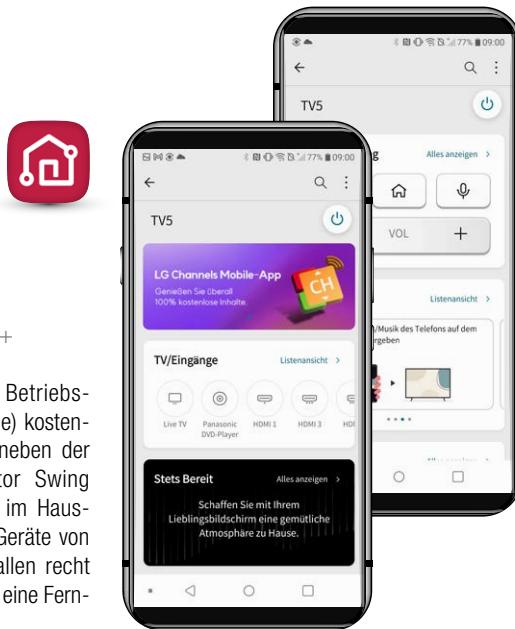
LG ThinQ

Tablet-PC und Smartphone

Version 5.0.38740: Android 9.0+

Version 5.0.41431: iOS 15.0+

Die ThinQ-App ist für die Betriebssysteme Android und iOS (Apple) kostenlos verfügbar. Sie ermöglicht neben der Steuerung des Smart Monitor Swing auch die Verwaltung weiterer im Haushalt befindlicher Smart-Home-Geräte von LG. Die Steuerungsoptionen fallen recht spartanisch aus, da sie lediglich eine Fernbedienungsfunktion bieten.



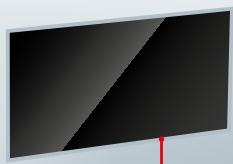
Aufstellen

Empfohlener Sitzabstand: —

SD: 2,0 m

HD: 1,6 m

4K: 1,1 m



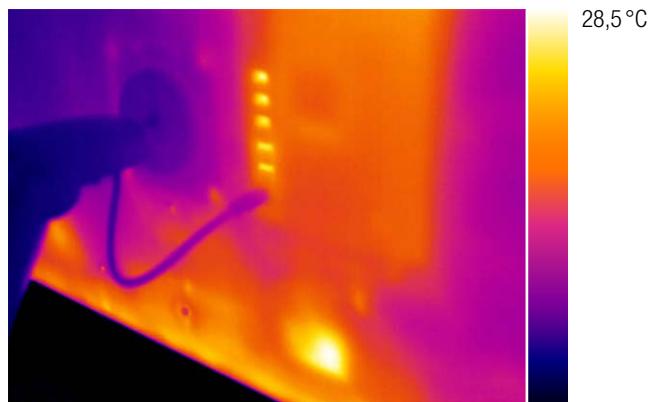
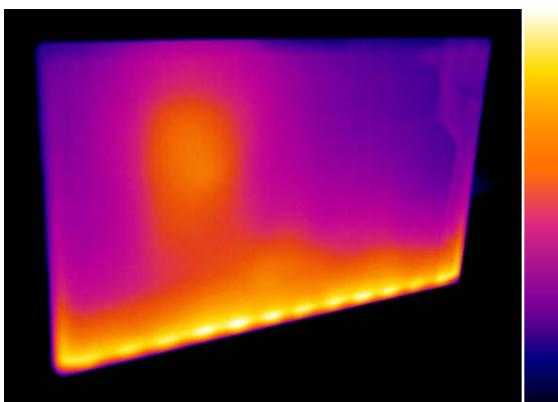
Optimale Bildschirmhöhe¹⁾: —

0,88 m bei einer Augenhöhe von 1,10 m

1,03 m bei einer Augenhöhe von 1,25 m

¹⁾ Unterkante des TV





Wärmebilder

Unser nach rund dreistündigem Betrieb aufgenommenes Wärmebild zeigt eine moderate Erwärmung des Bildschirms auf eine Maximaltemperatur von 29,6 Grad Celsius. An der Rückseite konnten wir mit unserer Wärmekamera im Bereich der Anschlüsse eine Spitzentemperatur von 28,5 Grad Celsius messen.

Panel, das einen guten Betrachtungswinkel bietet.

Nach der Kalibrierung mit unserem professionellen Testequipment unterzogen wir den Monitor extensiven Bildmessungen. Die maximale Spitzenhelligkeit erreichte das Panel mit 383 Nits in dem von uns für SDR- und HDR-Inhalte empfohlenen „Filmmaker Mode“. Besonders beeindruckend präsentierte sich der LG im Hinblick auf die Farbraumabdeckung, wo er starke Werte von 95,7 Prozent (UHDA-P3) bzw. 70,3 Prozent (BT.2020) erzielte. Auch die durch-

schnittlichen DeltaError-Werte für die Graustufen blieben unter der 4,0-Marke und bescheinigen dem Monitor somit eine geringe Abweichung von den Normwerten. Im Praxistest zeigte der Testkandidat eine überzeugende Bildschärfe, lebendige Farben und einen hohen Kontrast.

An der Rückseite befinden sich zwei Lautsprecher, die zusammen auf eine Ausgangsleistung von 10 Watt kommen. Dies reicht selbstredend nicht für anspruchsvolle Anwendungsszenarien, ist aber für die Tonwiedergabe in Zimmerlautstärke absolut ausreichend.

Fazit

In unserem Praxistest erzielte der LG Smart Monitor Swing (32U889SA-W) 90,1 Prozentpunkte und damit das Testurteil „gut“. Mit dem innovativen 32-Zoll-Monitor liefert LG ein durchdachtes und vielseitiges Display, das vor allem durch seine hohe Flexibilität und Bedienfreundlichkeit überzeugt. Der Standfuß mit Rollen, die stufenlose Höhen- und Neigungsverstellung sowie die automatische Pivot-Funktion machen ihn zu einer idealen Lösung für kreative Anwendungen, Büroarbeit oder den Multimediaeinsatz. Die integrierte Touchfunktion und die komfortable Steuerung per Fernbedienung oder LG Switch App runden das Gesamtpaket ab. Wer auf der Suche nach einem smarten 4K-Monitor mit maximaler Anpassungsfähigkeit ist, trifft mit dem für 999,- Euro erhältlichen LG Smart Monitor Swing in unseren Augen eine ausgezeichnete Wahl.



Bewertung

Kriterien	%	LG Smart Monitor Swing (32U889SA-W)
Bild	50	89 %
Bildqualität		88 %
Bildtechnik		91 %
Bedienung	30	88 %
Benutzeroberfläche		95 %
Fernbedienung		76 %
Ton	10	87 %
Stromverbrauch	10	86 %
Bonus		+1,0% rollbarer Standfuß +1,0% Touchscreen
Preis-/Leistungsindex		11,09
TESTURTEIL	GUT 90,1 %	
Ø Marktpreis in €		999,-

Haben Sie Fragen zum Test? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Wünsche und persönlichen Eindrücke sowie Erfahrungen!
technik@satvision.de | facebook.com/satvision | X.com/satvision_mag

M. Bjelajac

Lieferumfang LG Smart Monitor Swing (32U889SA-W) · Fernbedienung inkl. Batterien · Netzteil · Netzkabel · rollbarer Standfuß · Abdeckung · Schrauben ·

HDMI-Kabel

Kontakt LG Electronics Deutschland GmbH · Alfred-Herrhausen-Allee 3–5 · 65760 Eschborn · Tel.: 0180 6115411 (kostenpflichtig) · Fax: 06196 5821-100 · info@lge.de · www.lg.com

Flexible Aufstellvarianten

Der LG Smart Monitor Swing (32U889SA-W) stellt eine anpassbare, ergonomische und mobile Monitorlösung für unterschiedlichste Einsatzzwecke dar. Egal ob für kreatives Arbeiten, kollektives Lernen, Lesen oder entspanntes Streamen: Die Vielfalt der Aufstellvarianten deckt zahlreiche Lebenssituationen ab, von denen wir einige in diesen Tipps und Tricks zeigen.

Einstellmöglichkeiten

Höhenverstellung (Bereich)	329 mm
Neigung (nach vorne)	20°
Neigung (nach hinten)	50°
Drehung (nach links)	60°
Drehung (nach rechts)	90°
Pivot-Funktion	90° (gegen den Uhrzeigersinn)

Höhenverstellung

Der Monitor lässt sich in der Höhe verstehen, so dass der Anwender ihn etwa für Schreibarbeiten oder als Touchscreen auf Tischhöhe nutzen kann. In der niedrigsten Einstellung befindet sich die Unterkante des Monitors 57 Zentimeter über dem Untergrund, während dieser Abstand bei maximaler Höhe 90 Zentimeter beträgt.



Neigung

Dank eines torsionsfederbasierten Gelenks lässt sich der Bildschirm in einem Bereich von etwa 20 Grad bis 50 Grad neigen, was ideal für flaches Zeichnen oder das Steuern via Touchfunktion ist.



Drehung



Der Bildschirm lässt sich auch seitlich drehen, um ihn so von verschiedenen Sitzpositionen aus einzusehen. Somit ist er auch perfekt für das Arbeiten in Gruppen geeignet.

Pivot-Funktion

Der Monitor lässt sich außerdem um 90 Grad drehen und hochkant nutzen (Pivot-Funktion), um etwa gespiegelte Smartphone-Inhalte oder lange Dokumente anzuzeigen.



■ M. Bjelajac